



Wem können wir (noch) vertrauen?

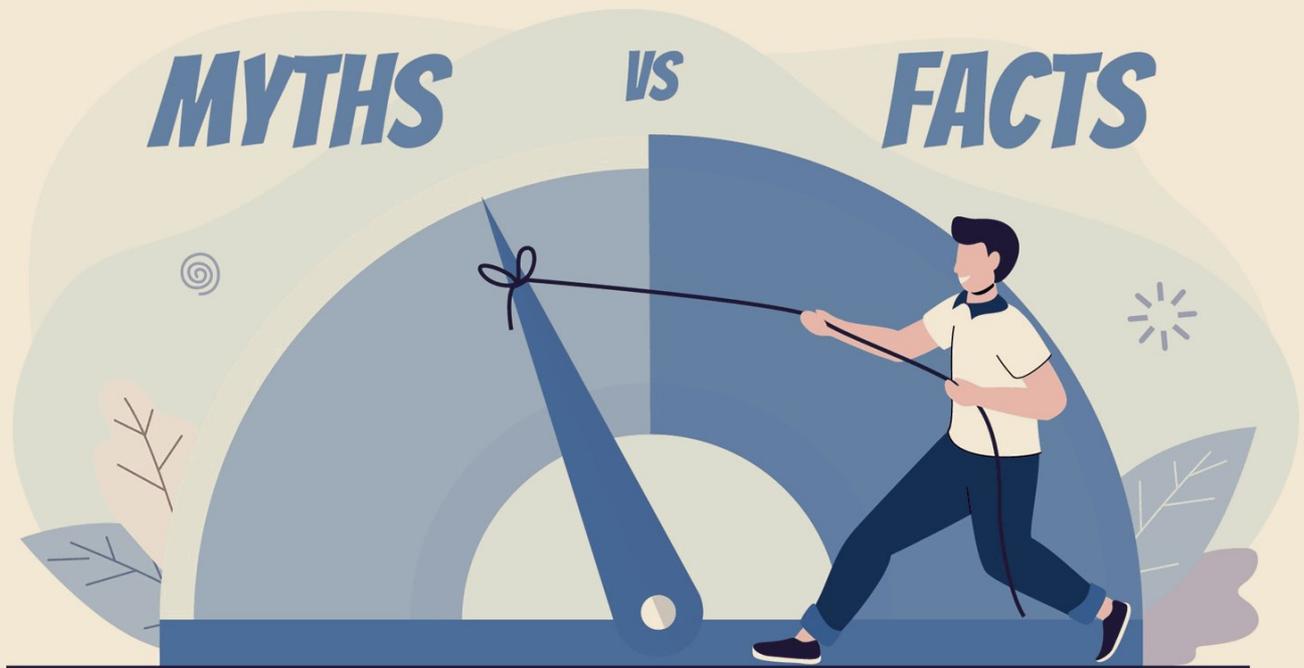


Illustration: Adobe Stock / Julsist

pma focus 2023. Österreichs größter Projektmanagement-Kongress widmet sich am 12. Oktober dem Thema: Fakt oder Fake – Projektmanagement zwischen den Realitäten.

Wahr oder falsch? Diese Frage stellen sich nicht nur Millionen Menschen beim Scrollen durch das Internet und die zahlreichen sozialen Kanäle. Auch in der Politik und in der Wirtschaft ist man sich der Gefahren durch Fake News bewusst und versucht, neue Regelungen zu finden, um sich im Netz besser zu schützen. Im Internet wird Stimmung gemacht und immer öfter werden Unternehmen mit Fake News in Verruf gebracht. „Die Gefahr ist, dass sich das Falsche verfängt“, sagt die Journalistin und Buchautorin Ingrid Brodnig. Sie eröffnet mit ihrer Keynote den diesjährigen pma focus.

KI: Gekommen, um zu bleiben

Es war im Jahr 1966, als der Informatikpionier Joseph Weizenbaum vom Massachusetts Institute of Technology (MIT) das Computerprogramm ELIZA erfand. Es gilt als ein Meilenstein der künstlichen Intelligenz. Im Juni 2020 wurde erstmals

„Oft werden Unternehmen in Verruf gebracht. Die Gefahr ist, dass sich das Falsche verfängt, obwohl die Fakten in eine andere Richtung deuten.“

Ingrid Brodnig,
Journalistin & Autorin

der Textroboter namens ChatGPT veröffentlicht. Seither hat nicht nur die Faszination für diese neue Technologie die breite Öffentlichkeit erreicht, sondern auch die Debatte um die Chancen und Risiken von Künstlicher Intelligenz (KI), insbesondere für die Arbeitswelt, enorm an Fahrt aufgenommen. Für die einen ist KI das „Doping für mehr Produktivität in Büros, Behörden

und Produktion“, andere stellen sich die grundlegenden Fragen: Werden die Maschinen meinen Beruf schon bald überflüssig machen? Oder sind KI-Dienste einfach nur smarte Hilfsmittel, die unseren Arbeitsalltag unterstützen und Abläufe erleichtern?

Neue Normalität

Auch für die Arbeit von Projektmanager*innen gilt es, Kompetenzen und Methoden sinnvoll zu erweitern. Und wie überall gibt es auch in Projekten Tätigkeiten, die sich laufend wiederholen. KI-Anwendungen können diese Aufgaben effizient abwickeln, etwa die Analyse von Daten, das Erstellen von Projektberichten und zur Dokumentation. Auch im Risikomanagement kann die KI hilfreich sein. „Mit Kreativität und Intelligenz muss und wird es uns gelingen, KI in Projektmanagement und Arbeitswelt sinnvoll und nützlich einzusetzen“, prognostiziert pma Präsidentin Brigitte Schaden (siehe Gespräch auf Seite 4).

Dieses Thema greift Österreichs größter Projektmanagement-Kongress mit dem Titel „Fakt oder Fake – Projektmanagement zwischen den Realitäten“ auf. Die Kongress-Teilnehmer*innen erwartet am 12. Oktober im Austria Center Vienna ein bunter Mix aus Impulsvorträgen, Praxiseinblicken und viel Platz für Vernetzung, Weiterbildung und Unterhaltung.

Keynotes, Workshops & Kabarett

Ingrid Brodnig wird in ihrer Eröffnungsk keynote Beispiele liefern, mit welchen falschen Behauptungen Unternehmen heute konfrontiert sind und wie sie darauf reagieren können. Doris Weßels, Professorin für Wirtschaftsinformatik an der FH Kiel, wird darüber sprechen, wie sich moderne Projektarbeit durch den KI-Dschungel von Fakten, Fakes und Fiktion bewegen kann. Agnetha Flore vom Zentrum für digitale Innovationen Niedersachsen präsentiert Forschungsergebnisse

von agilem Management im Zusammenhang mit Künstlicher Intelligenz. Wie das österreichische Bundesheer Informationen auf Echtheit überprüft, beleuchtet Walter J. Unger von der Abteilung Cyber-Abwehr. Weitere Praxiseinblicke geben Florian Schmidt von der Faktencheck-Abteilung der Austria Presse Agentur sowie Christopher Bachtrog, Projektmanager aus dem internationalen Kriseneinsatz-Team des Österreichischen Roten Kreuzes, und seine Kommunikationskollegin Astrid Eisenprobst. Für den humorvollen Abschluss sorgt Kabarettist und Moderator der ORF-TV-Show „Fakt oder Fake“, Clemens Maria Schreiner. Interaktive Workshops und Österreichs größte Projektmanagement-Messe runden den Fachkongress ab. Interessierte können im Austria Center Vienna live vor Ort oder digital dabei sein.

Infos unter:
pma.at/focus